

Das traditionsreiche Motocross Amriswil geht dank neuem Präsidenten in die 58. Runde!

Nach jahrzientlang anhaltender Konstanz im OK, hatte es die veranstaltende Oberthurgauer **SAM-Sektion Auto- und Motor-Sport-Club Oberthurgau AMCO** in den vergangenen Jahren nicht einfach, was sich auch im OK niederschlug, wo etliche Wechsel anstanden. Durch verschiedenste Aufrufe für das Amt des Präsidenten, hatte sich eine stattliche Anzahl an Interessenten gemeldet. Ein Gremium hat in einem Auswahlverfahren entschieden, wer das Präsidium des Motocross Amriswil übernehmen wird. Erfreulicherweise hat nun der neue Präsident per 01. Mai 2019 das Amt angetreten.

Wer ist der „Neue“?

Walter Mäder, rund 50 Jahre jung, wohnt schon seit über 20 Jahren in Muolen und hat einfach Benzin im Blut. Obwohl Walter Mäder nicht aus der Motocross Szene stammt ist er schon seit Kindesbeinen mit dem Motorrad Virus infiziert. Mit den Jahren wuchs auch das Interesse am Motorsport. Heute fährt Walter Mäder Oldtimer Berg-Rennen, Oldtimer Rundstreckenrennen, Off Road Drag Racing, und zu guter Letzt seit einigen Jahren Drag-Bike Beschleunigungsrennen.

Sein Ziel für das Motocross Amriswil: Ich bin der festen Überzeugung, dass Motorsport verbindet. Seien es Bekannte, Freunde, Familien, Motorsport Freunde von nah und fern. Außerdem dürfen solche Veranstaltungen wie das Motocross Amriswil nicht sterben, da es die Region belebt und die Menschen in Ihrer immer grösser werdenden Hektik wieder zusammenbringt. Es freut mich riesig über die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, seien es Behörden, Landbesitzer, Sponsoren und vor allem diejenigen die das Motocross Amriswil ausmachen, nämlich Besucher und die Fahrer.

Und nun rüstet sich der weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte traditionelle Thurgauer Gross-Anlass zu einer weiteren Durchführung. Bereits zum 53. Mal wird auf dem gleichen Landwirtschaftsgelände „in der Bürglen“ das Areal zu einer Sportarena umfunktioniert, was stets mit einer großen Herausforderung verbunden ist. Ansporn dazu bietet **„die Kulisse, die es einzigartig macht, das Ambiente, das Drumherum!“** Bei dieser jahrelangen Präsenz hat es der Veranstalter verstanden, dass Natur und Technik bei loyaler Behandlung gut verträglich sind!

Gegen Saisonende werden die Teilnehmer bestimmt nochmals Vollgas geben! National gehen neun Solokategorien, worunter auch eine für Ladies, sowie die Quads und die Seitenwagen an den Start und kämpfen um die SAM-Schweizermeisterschaftspunkte.

Die Jugend ist diesmal mit allen vier Klassen vertreten, die das Publikum sicher begeistern werden.

Der besondere Leckerbissen, der **Europameisterschafts-Endlauf der Solo Ladies**, hat dann am Sonntag mit drei Läufen ihren Auftritt. Rund 25 Fahrerinnen aus Belgien, Dänemark, Deutschland, Großbritannien, Holland und der Schweiz sind motiviert, zum Abschluss nochmals guten Motocross Sport zu zeigen. Dabei ist zu hoffen, dass die Schweizer Vertreterinnen ihren Anteil dazu beitragen können.

Die beiden **Nonstop-Programme** mit den Trainings und 29 Rennläufen von 16 Kategorien versprechen am **21./22. September** Spannung, Spektakel und rassige wie faire Wettkämpfe. Ohne Zweifel wird wie in den Vorjahren eine prickelnde Rennatmosphäre herrschen. Der Organisator scheut weder Kosten noch Mühe, um allen Beteiligten zwei großartige Sporttage anzubieten. Ein **GRATIS-Shuttle-Busbetrieb am Sonntag** ab Bahnhof/Markplatz Amriswil, Konsumenten- und familienfreundliche Eintritts- wie Festwirtschaftspreise sind Garanten für einen vergnügten Aufenthalt in der Motocross-Arena. News und Details gibt es unter www.s-a-m.ch/amriswil.